

Unsere F1



Stehend: Nico Meyer, Pascal Dragon, Robin Bartels, Kilian Osterloh, Ben-Tiago Pascoal-de-Carvalho, sitzend: Luca Grunow, Andre Metke, Paul Lakaschus, Steffen Kluge, Melvin Luezkiewicz, Marvin Freise, es fehlen: Marc Emden, Thor Kämpfer

Thomas Krüger Steuerberater

Ihr Partner in steuerlichen Fragen.
Ob Existenzgründung,
laufende Betriebsstätigkeit oder eine
private Steuererklärung -
wir sind jederzeit für Sie da.

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Kaulenbusch 1A
38126 Braunschweig

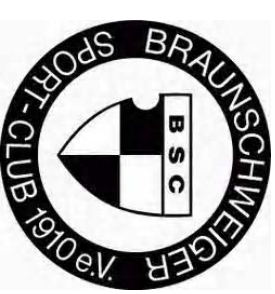
Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
eMail: krueger-sib@t-online.de
www.Steuerberaterkrueger.de

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport- Echo

Echo



April 2004 / JAHRGANG 21 / AUSGABE 258



Neu beim BSC:
Geschäftsstellenleiterin und Büroeinrichtung

Wir begrüßen einen neuen Werbepartner

KACHELÖFEN • HEIZKAMINE • KAMINÖFEN • GARTENKAMINE

Einzelstücke

- bis zu **70%** reduziert

Riesen-Auswahl

- Groß-Ausstellung 350 m²

- Über 70 ausgestellte Geräte

- Wir führen fast alle

namhaften Hersteller

HARK
Stützpunktänderer

BUBE-KAMINE

MEISTERBETRIEB
Gedr. Bubeleber GmbH

www.bube-kamine.de info@bube-kamine.de

Warum woanders mehr bezahlen ?

38104 BS, Berliner Str. 65, Tel. 05 31-37 20 21

Waldemar Hartmann

Auch von Sportjournalisten
immer gern gelesen:
Das BSC -Echo!



1.C in Barcelona



Er hat es doch wieder geschafft, der Werner Mengersen!
(Fortsetzung vom Bericht im Echo Nr. 257)

**Sicherheit, mit der Sie
fest rechnen können.**



Jürgen Owens
Generalvertretung der
Allianz Lebensvors. AG
Spezialorganisation
Gretzelstraße 14
38724 Braunsdeweg
Tel.: 05 31/69 72 98
Fax: 05 31/69 72 90

Jeder möchte im Alter nicht nur die
Zeit, sondern auch das nötige Geld für
ein schönes Leben haben. Allein mit der
gesetzlichen Rente meist eine Illusion –
mit einer Allianz Zukunftsrente kein
Problem. Denn sie bietet ein attraktives
Zusatz Einkommen. Jeden Monat, Jahr
für Jahr. Ein Leben lang. Wir beraten Sie
gerne. Rufen Sie uns an.
Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz



1.B

BSC – SpVgg Aurich **3 : 1** **(1 : 0)**

Überzeugend gespielt und verdient gewonnen

Mit einem nie gefährdeten 3: 1 über die Spielvereinigung Aurich konnten wir heute die nächsten drei ganz wichtigen Punkte einfahren.

Haben wir noch im Hinspiel prima gespielt und vergessen die Tore zu schießen, klappte es heute besser. Deutlich war unsere Überlegenheit und mit einer konsequenteren Chancenauswertung hätte der Sieg auch höher ausfallen können.

Tore: Hilzendecker 2, Weber 1

SF Ricklingen – BSC **4 : 1** **(0 : 1)**

Ganz dicht dran und wieder Haue bekommen.

Gegen unseren Angstgegner spielten wir bei strömenden Regen 60 Minuten couragierten Fußball und bekamen dann die Bude voll. Innerhalb von nur 11 Minuten kassierten wir 3 Tore und gerieten auf die Verliererstraße. Zuvor vergab beim Stande von 1: 1 Robin Werner die große Chance zur erneuten Führung. Im Gegenzug verschudete er einen Elfmeter, den der Gegner zum 2:1 nutzte.

Somit ist in Ricklingen außer Spesen wieder mal nichts gewesen.

Tor: Patrick Gilbert

BSC – VfV Hildesheim **3 : 0** **(1 : 0)**

Erneut eine spielerisch starke Leistung unsrer Mannschaft.

Heute haben wir in allen Belangen überzeugend gespielt. Der Ball lief durch unsere Reihen und wir kontrollierten Spiel und Gegner. Zwangsläufig erarbeiteten wir uns unsere Chancen und kamen mit dem überragend aufspielenden Tobias Weber zum verdienten Erfolg gegen unseren ärgsten Mitkonkurrenten um den begehrten Platz 7, der den Klassenerhalt sichert.

Tore: Weber, Werner, Patrick Gilbert je 1.

Gespräch mit unserem 1. Vorsitzenden

Jürgen Owens ist 61 Jahre alt, verheiratet mit Ehefrau Margareta. Sie haben 2 Kinder (Malke und Carsten). Jürgen ist Generalvertreter der Allianz und seit 7 Jahren im BSC. Seit 3 Jahren ist er 1. Vorsitzender. Seine Hobbys sind Fußball, Reisen und man höre und staune die Arbeit!

Jürgen, als ich dich zum 1. Mal kennen lernte war das vor einigen Jahren beim Vereinsjugendturnier, als du das Sponsoring übernommen hattest. Wie kam es dazu?

Ich hatte schon einige Zeit in der Ü 40 gespielt und der damalige 1. Vorsitzende Hartmut Blötz trat dann an mich heran.

Und einige Zeit später wurdest du dann Chef vom ganzen Laden. Wer hat dich überredet und vor allem was hat dich motiviert dieses manchmal undankbare Amt zu übernehmen?

Wieder war es Harti, der einen Nachfolger suchte. Aber diesmal brachte er noch Bernd Naujoks und Frank Mengersen als Verstärkung mit. Anfangs hatte ich so meine Bedenken, da ehrenamtliche Arbeit manchmal wirklich nicht so einfach ist. Das wusste ich aus meiner Betriebszeit bei der Allianz. Aber mein Herz hängt nun mal am Fußball und besonders an der Jugendarbeit.

Was ist bei dir in den 3 Jahren an Positiven und Negativen haften geblieben?

Zuerst ist positiv die gute Zusammenarbeit mit allen ehrenamtlichen Helfern. Mich stört ein wenig, dass Viele ehrenamtliche Arbeit als selbstverständlich empfinden und nur einen Grund zum Meckern suchen, wobei sachliche Kritik durchaus erwünschenswert ist.

Welche wichtigen Aufgaben sind in der Zukunft anzugehen, auch in Bezug der anderen Abteilungen?

Das Wichtigste ist auch weiterhin den Verein auf einem soliden finanziellen Fundament zu halten. Da steht natürlich auch die Suche nach Sponsoren im Vordergrund. Des Weiteren gilt es die Trainingszeiten gerade unserer Hallensportarten zu verbessern und da werden weiterhin schwierige Gespräche mit dem Stadtsportbund anstehen.

Bei den Fußballern bist du Stammgast. Besuchst du auch Wettkämpfe der anderen Abteilungen?

Dazu fehlt mir ein wenig die Zeit, wie gesagt hängt mein Herz am Fußball. Aber bei den Vorstandssitzungen höre ich mir natürlich die Nöte und Sorgen der anderen Abteilungen an und wir versuchen durch eine gute Zusammenarbeit die Probleme zu lösen.



Fortsetzung nächste Seite

Gespräch mit unserem 1. Vorsitzenden

Fortsetzung von Seite 3

Und nun eine Frage in eigener Sache. Was sagt der Chef zur neuen Erscheinungsform des Sport - Echo?

Erst mal gilt mein Dank Herbert Kraus, der das Echo am Leben erhielt. Ich meine es war ein guter Anfang, wobei es wünschenswert wäre, noch mehr Berichte außerhalb des Fußballs zu lesen. Ansonsten sind die Macher auf einem guten Weg.

Guter Weg ist ein Stichwort. Welche Vorstellungen hat der Hauptverein denn, um unser Vereinsleben auf einen besseren Weg zu bringen? Sport allein ist nicht alles.

Anlaufstelle der Mitglieder sollte unser Sportheim sein. Ich weiß, dass gerade die Basketballer und TT- Spieler auf Grund der Trainingszeiten so ihre Probleme haben. Aber ich bin auch ein Mann der klaren Worte. Ich setze auf unseren neuen Pächter, denn hinsichtlich der Preisgestaltung und beim Umgang mit den Mitgliedern gab es doch einige Probleme mit dem Vorgänger, wie ich aus vielen Gesprächen erfuhr. Erfreulich, dass die einzelnen Abteilungen doch einige Aktivitäten außerhalb des Sports haben.

Unvermeidlich auch für dich die Hüttenfrage. Eine längere einsame Zeit dort oben, welche 3 Dinge sind unbedingt dabei?

TV - Gerät, Bücher und ein guter Tropfen Wein.

Moment, oben stand zu lesen, dass zu deinen Hobbys auch die Arbeit gehört! Gut, dann nehme ich statt Bücher mein Handy mit, außer, deine komische Hütte steht nicht in einem Funkloch.

Na dann viel Glück, auch für deine Familie und den Vorstandsmitgliedern!

Interview: - JöBe -

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 81

38104 Braunschweig

Redaktion: Uwe Wolff

Anzeigenleitung: Karsten Beyer

Reporter: Jörn Becker

Druck: Druckerei Benski, Braunschweig

Die einzelnen Beiträge stellen vorrangig die Meinung des Verfassers, nicht immer die des Vorstandes dar.

1. F

Meisterschaft „hui“ * Pokal „pfui“

Der 3. Spieltag gegen den Polizei Sv war nichts für schwache Nerven. In einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel gegen unseren Lokalrivalen gingen wir schnell mit 1:0 in Führung. Dann fielen die Tore im Minutentakt, so dass wir mit einer 3:2-Führung in die Halbzeit gingen. In der 2. Halbzeit gelang der Polizei wiederum der 3:3-Ausgleichstreffer, doch in der 30. Minute bewies Melvin Luczkiewicz Nervstärke und erzielte per 8 m den 4:3-Endstand.

Am 4. Spieltag ging es gegen die starken und robusten Kralenrieder. In der ausgeglichenen Partie ging in der 14. Minute der SV Kralenriede mit 1:0 in Führung, was auch zugleich der Halbzeitstand war. Doch mit einem Doppelschlag kurz nach der Halbzeit durch Melvin Luczkiewicz und Paul Lakaschus jeweils vorbereitet von Steffen Kluge, ging der BSC mit 2:1 in Führung. Es entwickelte sich, begünstigt durch einige umstrittene Schiedsrichterentscheidungen eine hektische Partie. Weiterhin zur Hektik trug der Vater des gegnerischen Torwarts bei, der seinen Sohn derart anteuerte, dass dieser bei jeder Aktion zu weinen anfing. Dieses übertrug sich auf die gesamte Kralenrieder Mannschaft, die nach Schlusspfiff fast geschlossen weinend den Platz verließ. Zum Glück ließen sich unsere Jungs von der Hektik nicht anstecken und so konnten wir den verdienten Auswärtssieg einfahren.

Auch am 5. Spieltag gegen den TV Mascherode ließ die F-Jugend des BSC nichts anbrennen. Hier gewannen wir souverän mit 6:2 Toren. Nachdem es zur Halbzeit schon 5:2 stand, ließen die Jungs in der 2. Halbzeit die Zügel schleifen und schaukeln das Spiel nach Hause. Demzufolge belegen wir ungeschlagen den 1. Platz in unserer Staffel.

Entgegen den guten Leistungen in der Meisterschaftsrunde wurde die schwächste Feldsaisonleistung mit dem Pokalaus bestraft. Zwar begannen unsere Jungs recht hoffnungsvoll und erspielten sich auch ihre Chancen, die jedoch trotz schwachen gegnerischen Torwart vergeben wurden. Mit zunehmender Spieldauer schlichen sich immer mehr individuelle Fehler in unser Spiel. Trotzdem gelang Pascal Dragon in der letzten Minute der 1. Halbzeit die 1:0-Führung. Sofort nach Wiederanpfiff erzielten die Lehndorfer den 1:1-Ausgleichstreffer und unsere Mannschaft fiel völlig auseinander. Keinerlei Spielfreude war zu erkennen, es wurde nicht nachgesetzt; fehlende Spritzigkeit und sich häufende individuelle Fehler waren die Folge. Man ließ den Gegner spielen, wie der wollte. Kaum ein BSC-er fand zu seiner Normalform. Infolgedessen gewann der Lehndorfer TSV am Ende völlig verdient mit 3:1.

Nun können wir uns vollends auf die Meisterschaft konzentrieren. Bei vier ausstehenden Spielen benötigen wir noch 8 Punkte zum Staffelsieg. Nach den bisher gezeigten Meisterschaftsspielen sollte von der F1 der Staffelsieg eingefahren. Allerdings müssen wir uns im Vergleich zum Pokalspiel gewaltig steigern, damit wir unseren 7 Punkte Vorsprung nicht mehr verspielen.

1.E

Stand: 20.04.2004

Nach Abschluss der Hinrunde der Kreisliga belegen wir mit 11:8 Toren und 9 Punkten den 3. Tabellenplatz. Leider zeigt die Mannschaft in der Feldsaison nicht das, was sie mit dem Erreichen der Hallenstadtmesterschaft 2004 angedeutet hatte. Nur wenige Spieler sind zurzeit in der Lage ihr wahres Leistungsvermögen abzurufen. Eigentlich schade, denn so wurden gegen BTSV Eintracht (0:3) und SC Victoria (1:4) wertvolle Punkte im Kampf um die Meisterschaft verschenkt. Auch bei den Siegen gegen TSV Lehn Dorf (2:0), SV Waggun (6:1) und BSV Ölper (2:0) war mehr Schatten als Licht.

Heute haben wir durch einen Sieg gegen TV Veltenhof (3:1) das Halbfinale im Pokal erreicht, aber guten Fußball haben wir wieder nicht geboten. Scheinbar denkt jeder nur noch an sich selbst oder ist mit seinen Gedanken nicht bei der Sache. Junges, spielt wieder miteinander, dann werdet ihr auch wieder Erfolg haben. Noch ist alles möglich!!

Torschützen: Lukas Richau 5, Niklas Mohm 3, Niklas Müller 2, Yannik Thiele 2, Kadir Yildirim 1, Thorben Fricke 1;

SC Victoria – BSC 1:2

24.04.2004

Dieses wichtige Spiel konnten wir für uns entscheiden. Nach einem nervösen Beginn gingen wir 1:0 in Führung. Durch einen Abwehrfehler gelang SC Victoria kurz vor der Halbzeit der Ausgleich. Nach einem Donnerwetter in der Halbzeitpause lief eine ganz andere Mannschaft auf. Nun wurden die meisten Zweikämpfe gewonnen und dem Gegner kein Platz mehr für Spielzüge gelassen. Folgerichtig fiel das so wichtige 2:1. Dieses Spiel hat gezeigt, was in der Mannschaft steckt. Mangelhaft war nur die Chancenverwertung. Hier ist noch einiges verbesserungsfähig. Auch wenn der Gegner noch die eine oder andere Chance hatte, der Sieg geht völlig in Ordnung. Weiter so Jungsi! Auch gegen BTSV Eintracht ist noch alles offen !!!

Torschützen: Lukas Richau 1, Mustafa Ayhan 1;

Tischtennis

Abschluss der Spielserie 2003/4 der 1. Herren-Mannschaft im Tischtennis

Die 1. Herren-Mannschaft spielt in der Bezirksliga Nord und hat zum Abschluss der Saison den 5. Platz belegt. Diese Platzierung ist sehr positiv einzustufen, da die Mannschaft in der Rückserie durch den Krankheitsbedingten Ausfall der Spieler Volker Brieselge und Hauke Dammann jeweils nur mit 4 Stammspielern antreten konnte. Ersatzweise wurden Spieler aus der 2., 3. und 4. Mannschaft eingesetzt.

Damit die kranken Spieler ihre Spielberechtigung als Stammspieler in der 1. Mannschaft nicht verlieren, mussten sie im 5. Spiel unbedingt eingesetzt werden. Dieses geschah im Spiel gegen den TSV Rünningen. Dieses Spiel wurde aber trotzdem gewonnen.

Wären die Spieler nicht aufgestellt worden, hätte dieses zur Folge, dass alle nachfolgenden Mannschaften durch Urmelden jeweils ihre beiden besten Spieler an die nächst höhere Mannschaft hätten abgeben müssen und somit fast alle Teams in Abstiegsgefahr geraten wären.

In den letzten Spielen konnten die notwendigen Spiele aber gewonnen werde, so dass dadurch der Mittelplatz in der Tabelle abgesichert werden konnte.

Für die nächste Spielserie ab September erhoffen wir, dass alle Spieler wieder gesund sind und somit ein besserer Tabellenplatz erreicht werden kann.

Mannschaft	Spiele	G	U	V	Diff.	Spiele	Punkte
1 MTV Dutenstedt	18	17	1	0	102	161:059	35:01
2 RSV Braunschweig II	18	13	1	4	51	141:090	27:09
3 SV Am. Vechelde	18	11	3	4	37	136:099	25:11
4 TSV Meerdorf	18	11	3	4	31	142:111	25:11
5 BSC Braunschweig	18	9	1	8	11	119:108	19:17
6 TTC GG Braunschweig	18	8	1	9	03	120:117	17:19
7 VTTG Concordia II	18	7	0	11	-31	105:136	14:22
8 TSV Rünningen	18	3	4	11	-30	106:136	10:26
9 VfB Peine	18	3	0	15	-67	082:149	06:30
10 SG BG Braunschweig	18	1	0	17	-107	053:160	02:34

20.04.04/Tw

Fußball

Damenlandesliga

TSV Dunglebeck - BSC 0 : 3 (0:1)

Eine ganz schlechte 1. HZ boten beide Mannschaften. In der 44. Min. dann der erste Auftritt von Martina Wilt. Nach einem schönen Pass von Sylvia Kelch traf sie aus kurzer Distanz. Der zweite Auftritt dann in der 48. Min. mit einem Schuss in den Winkel. Danach bestimmten meine Damen das Spiel und wir kamen in der 61. Min. zum 3:0 durch Michelle Keienberg. Trotzdem kann man mit dem Herauspielen von Torchancen nicht zufrieden sein!

BSC - SG Elliehausen/Holtensen/Se 1 : 0 (1:0)

Eine starke kämpferische Leistung ermöglichte den Sieg gegen den Tabellen-dritten. Von Anfang an hatte man die guten Spitzen der Gäste unter Kontrolle. Würde es dennoch einmal brenzlich in der Abwehr, dann war Sabine Granatowski mit einer überragenden Leistung zur Stelle. Mit dem 1. guten Angriff in der 35. Min. trat Steffanie Itkowski nach toller Vorarbeit zum Siegtreffer. Immer noch stark ersatzgeschwächt war meine Mannschaft am Ende sogar der verdiente Sieger!

Sparta Göttingen 2 - BSC 6 : 2 (3:0)

Einen „schönen „ Samstag erlebten die BSC - Damen. Erst standen wir 1 Stunde auf der Autobahn im Stau und dann gab es eine deftige Niederlage beim Tabellenletzten. Der Spielplan ließ es halt zu das die Gastgeber 7 Spielerinnen aus der Niedersachsenliga aufbieten konnten. Auch wenn auf unserer Seite 4 Leistungsträgerinnen fehlen darf dadurch die hohe Niederlage nicht zu entschuldigen sein. Eine solche schlechte 1. HZ. habe ich selten von meinen Damen gesehen. Nach dem 3:0 zur HZ. bäumte sich der BSC noch einmal auf und kam in der 55. Min. durch Marina Dayss und in der 70. Min. durch Andrea Mintel noch einmal heran. Nach dem 4:2 ging dann nichts mehr.

- Klaus Schwieger -

Sportheim Franzisches Feld

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38106 Braunschweig

Tel. 0531 / 12 16 16 0

Getränke- u. Snack-Ideen • Buffets • Biergarten u.v.m.
Die Vereinsgaststätte in Braunschweig's Sportszene.
Ständig neue Essen – und Getränkeangebote zu günstigen Preisen.

und



*Die Tiger - Kneipe im
Großstadt - Dschungel
für Groß und Klein*

**Wilhelm - Bode - Str. 26
38106 Braunschweig
Telefon : 0531 / 2190360**

BSC - ECHO 259 erscheint in der letzten Maiwoche

2.C

Fortsetzung

Zum dritten Mal spielen wir gegen eine Leu – Mannschaft, „freundlicherweise, wie schon oben erwähnt, mit Spielern aus deren 1. C – Jugend“ (es waren nicht wenige) und zum dritten Mal gab es eine Klatsche. Nebenbei gesagt, wir hatten keinen einzigen Spieler aus unserer 1. C - Jugend dabei, umso mehr freuen wir uns über diesen Erfolg, bleiben jedoch trotzdem auf dem Teppich, denn in dieser Spielklasse ist noch nichts entschieden. Erstaunlich wie unsere Jung's mit der Mittagsruhe (wir spielten um 13.00 Uhr) zurecht kamen. Da war unser Aufenthalt auf Mallorca die richtige Vorbereitung, denn diese Temperaturen hatten wir dort acht Tage lang.

Jeder unserer Spieler ging auf seine Art und Weise an seine Leistungsgrenze, bis zur totalen Erschöpfung. Wenn man bedenkt das einige von uns Krankheitsbedingt spielten, war das der reine Wahnsinn. Die Tore wurden sehr gut rausgespielt, alle elf Spieler (wir wechselten nicht einen einzigen aus !!) haben sich taktisch clever verhalten, trotz enormen Druck des Gegners. Ihr ward alle große Klasse. Wir Be-teuer und Eiern ziehen den Hut. Macht weiter so !!

Am Dienstag, im Pokal gegen Freie Turner, spielen bei uns die Jung's, die heute nicht zum Einsatz kamen. Obwohl sie nicht mitspielten, sie waren am Erfolg beteiligt und haben ihre Mitspieler toll motiviert.

Torschützen : Phitak, Tobias je 1

BSC 2 – Freie Turner 1 **Pokalspiel**
2 : 1 (1 : 1) am 22.04.04

Wir hatten ja schon im ersten Pflichtspiel so unsere Probleme gegen Freie Turner, aber diesmal sind wir mit einem blauen Auge davon gekommen. Unser Versprechen haben wir wahr gemacht und vier Spieler, die Samstag nicht spielten, eingesetzt. Trotzdem mussten immer noch drei unserer Jung's zuschauen. Ihr Einsatz ist gegen den nächsten schweren Gegner SC Victoria, am kommenden Freitag. Ganz ehrlich, unsere Vier hatten die große Chance sich in die Stammeil reinzuspielen, aber irgendwie lief da gar nichts zusammen. Zudem gaben die Spieler von Freie Turner bald 200% Leistung (das sollten die mal gegen Leu tun), waren uns läuferisch klar überlegen und spielerisch wussten die das eine oder andere Mal zu gefallen. Unsere restlichen Akteure hatten wohl noch das Leuspiel in den Knochen, denn anders kann man so etwas nicht deuten. Die Zuordnung fand in der 1. Hz. gar nicht statt.

In der Halbzeitpause haben wir uns ganz ruhig über unsere Stellungfehler unterhalten. Keine Schuldzuweisungen, sondern ganz klare Linie wer was wie umsetzt, so das man wenigstens in den letzten zwanzig Minuten richtig Gas gegeben hat und folge dessen der 2. Treffer fiel. Noch mal beginnen wir nicht so und das zweite Pflichtspiel tritt eine vollkommen andere 2.C gegen Freie Turner auf. Das kann ich jetzt schon versprechen !!

Torschützen : Kai, Phitak je 1

Karsten B

Werbepartner



Patrizia's Nagelstudio
Band & Rollenmassagen
zur Verbesserung der Figur

- Nagel Modellage
- Naturnagelverstärkung
- French permanent
- Manikure auch für den Herren!
- Figur Beratung

38106 Braunschweig • Allerstraße 9
Telefon: 05 31/ 3 90 49 04
www.patrizias-nagelstudio.com

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Olfo Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

1. Herren

1. Herren Fan Ecke

28.03.04

BSC - SV Germania Breitenberg 2:0 (1:0)

Neutrale Fans sagen ja immer vor einem Spiel: „Der Bessere soll gewinnen“. Dieser Kluge Satz mag zwar richtig sein, traf aber jedoch bei den letzten beiden Heimspielen nicht zu. War der BSC gegen Isernbüttel die bessere Mannschaft und stand zum Schluß mit leeren Händen da, so guckten diesmal die Eichsfelder bedeppt aus der Wäsche. Die wenigen Zuschauer sahen ein schnelles, aber kein hochklassiges Spiel. Da beide Mannschaften sich im Mittelfeld neutralisierten gab es nur wenige Torchancen, die größte vergab der BSC. Als es den Anschein hatte das die Gäste das Spiel in den Griff bekommen würden, liefen sie in einen prima Konter. Dabei wurde M. Ecke toll freigespielt und mit ein wenig Glück - der Ball rutschte ihm über den Schlappen - erzielte er das 1:0. Kurz nach der Pause hätte der BSC die Vorentscheidung erzielen können, doch der Ball von T. Müller klatschte an die Latte. Aber das war es dann auch schon. Ab sofort spielte nur noch ein Team: Die Blauen. Das Spiel unserer Mannschaft glich nun eher dem eines Roulettespielers. Man spielte mit hohem Einsatz, aber die Kugel rollte nicht dorthin wo man sie haben wollte. Es gab kaum noch Entlastung, immerhin ließ unsere Abwehr kaum Chancen zu. Und es gab noch einen schönen Angriff als T. Müller eine herrliche Flanke aufnehmen konnte und sein abgefälschter Schuß zum 2:0 führte. Doch die Wäsche war noch nicht in trockenen Tücher, es war noch eine Weile zu spielen und wehe die nie aufsteckenen Gäste wären noch zum Anschluß gekommen. Aber wir hatten ja noch Svenni Schrader im Kasten, der mit 2 tollen Paraden die 0 hielt! War es noch vor 14 Tage die Sache des BSC so lag es heute an den besseren Gäste das traurige Lied (Ich glaube es war von Zarah Leander) anzustimmen, das da lautet: „Ich steh im Regen....“

- JöBe -



außerhalb

2.C auf Tour

Mallorca Tour 2004

Vom 31.03.04 – 08.04.04

Wir haben es wahr gemacht. Eine Woche Mallorca mit 25 Personen, in einem Asterne Hotel in Cala Millor. Es waren acht wunderschöne warme, sonnige und mit viel Spaß, organisierte Tage.

Die klare Erkenntnis lautet : Da gehtes nächstes Jahr wieder hin !!

Vom organisatorischen Bereich, hat uns das Glück ein wenig verlassen, denn Zusage vom Veranstalter sind mehr oder weniger nicht eingehalten wurden und so machten wir das Beste daraus.

Sportlich wurde vieles geboten : Ob Strandlauf, Beach – Soccer, Beach - Volleyballturnier, Tischtennisturnier, Basketball und Training auf dem Gelände der Rudi Völler Fußballschule, es war alles dabei.

Morgens und Abends wurden Trainingseinheiten durchgeführt, die viel Spaß machten.

Jeder hatte trotzdem Freizeit bis zum Abwinken und so konnten unsere Spieler sehr viele „Freundschaften“ knüpfen. Am Tag der Abreise waren wir überrascht, wieviel weibliche Damen Euch verabschiedet haben.

Neben den sportlichen Aktivitäten, fand ein Tagesbesuch in Palma de Mallorca statt. Der Betreuerstab leistete sich zur Abwechslung eine Heißluftballonfahrt über Mallorca und auch die Abende wurden mit viel Spaß durchgeführt.

Bernnd machte über 480 Bilder, die auf einer CD – Rom, in Form eines Videoclips, wunderschön festgehalten wurde. Demnächst gibt es bei uns einen Male – Abend im Vereinsheim, denn dann wird dieser Videoclip veröffentlicht. Dauer : Über eine Stunde !!

Ein großes Lob muß ich an alle Spieler aussprechen. Bis auf eine unnötige Aktion habt Ihr Euch die gesamte Tour toll verhalten. Wir würden sofort wieder mit Euch dahinfliegen, es liegt nur an Euch.....

Karsten Beyer

HSC Leu 2 – BSC 2 1 : 2 (1 : 2) am 18.04.04

Die erste brennende Frage, die die Akteure der 2. C – Jugend von Leu den verantwortlichen Betreuer-, Trainer- und Jugendfußballstab, der 2. C – Jugend demnächst stellen werden, ist folgende : „Warum darf ich nicht in meiner Mannschaft spielen, wenn ständig Spieler der 1. C – Jugend von Leu, in meiner Mannschaft eingesetzt werden, ich zuschauen muss und wir trotzdem verlieren?“ Nach Spielschluss hat sich an der Bushaltestelle Frust bei denen aufgebaut und mit Sicherheit wird es dort noch Stress geben. Wir freuen uns jetzt schon auf das Rückspiel bei uns.

Fortsetzung nächste Seite

2.C

BSC 2 – Victoria 1 4 : 0 (4 : 0)

Endlich- die Winterpause ist vorbei und gleich im ersten Punktspiel in diesem Jahr hatten wir unseren „Angstgegner“ Victoria 1 zu Gast.

Doch die Furcht war unbegründet. Gleich zu Beginn des Spiels führten wir schnell 1:0 und wenige Zeit später sogar mit 4:0. Die Torschützen waren P.Phimagoen, T.Kamp, P.Puls u. J.Weiskop. Das Spiel war damit bereits in der 1.HZ entschieden.

M. Schönfeld im Tor war sehr zuverlässig und spielte mal wieder zu Null. D.Cordes spielte technisch sehr stark, hatte aber noch zu viele unnötige Ballverluste. Überragend und Unbezwingbar in der Abwehr war J. Glockmann. M. Plumborn wie immer kämpferisch sehr stark, hatte seine Seite gut im Griff. M. Jürgens als Vorstopper spielte eine solide Partie. In guter Form präsentierte sich T. Kamp. Schnell und druckvoll war sein Spiel, ein Tor war sein Lohn. J. Weiskop im rechten Mittelfeld war Dreh- und Angelpunkt unseres Spieles. Er nahm die Zweikämpfe an und verteilte die Bälle gut. F. Velardo konnte nicht so überzeugen wie in der Halle. Er agierte viel zu ängstlich und konnte dem Spiel keine Impulse geben. Kraftvoll das Spiel J.E. David. Seine Kampfmental war vorbildlich. Unsere beiden Stürmer P. Phimagoen und P. Puls konnten in der 1.HZ voll überzeugen, in der 2.HZ kamen sie nicht richtig zum Zug. J.Witte hatte Anfangs Probleme mit seinem Gegner, die er aber später abstellen konnte. B. Hielscher spielte zu offensiv und hatte dann Mühe in der Rückwärtsbewegung. Im weiteren Verlauf konnte er das Manko beseitigen. Licht und Schatten bei K.Günther in der Position als Mittelfeldspieler.

Anfangs stand er zu weit von seinem Gegenspieler weg, später wurde es besser. Das gleiche Problem hatte auch K. Hoppenstock. Obwohl er als Stürmer aufgestellt war, darf man die Defensive nicht vernachlässigen. Das die Spielpraxis bei allen fehlte, war unübersehbar. Trotzdem, Victoria wurde besiegt und die 1.HZ war sehenswert. Ein guter Anfang.

Torschützen: Phitak, Mikel, Tobias, Jan. W je 1

Bernd Roth

Der Fußball-Jugendleiter berichtet

Hallo BSC'er, bald ist es soweit.Es naht der 20.5.04 Himmelfahrt. SUPER 8 - CUP Zeit!

Wer noch helfen möchte meldet sich bitte umgehend bei der Jugendleitung.



Doch nun zum sportlichen.Nachdem wir die Hälfte der Rückserie hinter uns haben, können wir schon eine Zwischenbilanz ziehen. Mit Meisterschaftschancen starten die D1+C2 in ihre letzten 5 Punktspiele. Etwas Hoffnung auf die Meisterschaft besteht auch noch bei der E 1. Bei der F1+B2 stehen die Chancen auf den Staffelsieg sehr gut. Die G,E2,D2+D3 belegen zurzeit in ihren Staffeln den letzten Platz und sollten aber ihre Köpfe nicht hängen lassen. Vielleicht gelingt ja schon bald der erste Punkterfolg. Die C3+A2 stehen im Mittelfeld und haben schon einige Punkte auf der Habenseite. Bei der C1+B1+A1 sieht es sehr unterschiedlich aus. Die C1 steht zurzeit auf dem 3.Tabellenplatz, der zur Qualifikationsrunde zur Regionalliga berechtigt.

Die B1 ist jenseits von Gut und Böse und steht im gesicherten Mittelfeld. Tendenz steigend. Problematisch ist weiterhin die Situation bei A1. Hier rückt der Abstieg in die Landesliga immer näher. Uns helfen nur noch Siege. Für das Kreispokalhalbfinale haben sich die E1+D1+C2 qualifiziert. Wir drücken euch dafür die Daumen.

Peter Linnemann
Jugendleiter

Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com

1. A

Vorbereitungsspiele:

BSC	– GW Vallstedt 1.Herren	1 : 5 (0 : 0)
Eintr.BS 1. A-Jgd.	– BSC	7 : 1 (1 : 1)
BSC	– Acosta 1.Herren	3 : 6 (0 : 2)
TSV Schapen 1.Herren	– BSC	2 : 4 (0 : 2)
MTV Gifhorn 1.A-Jgd.	- BSC	2 : 2 (0 : 2)

Neuzugang in der Winterpause : Alexander Pieper

Am Ende der Saison wird Co-Trainer Goran Radojevic der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung stehen.

BSC – SV Meppen 0 : 0

Ab der ersten Minute machten wir klar, dass wir das Spiel gewinnen wollten. Die Abwehr stand sehr gut und machte unseren Torwart beschäftigungslos. Nur im Angriff lassen wir zu viele Torchancen aus. Eine Riesenchance zur Führung vergab Johannes Kaschel, als er freistehend am Torwart scheiterte. Das wäre genau zum richtigen Zeitpunkt die Führung gewesen (30), denn Meppen hatte nicht eine Torchöglichkeit. So blieb es bis zur Pause beim 0: 0. Nach dem Wechsel versuchte Meppen etwas Druck auszuüben, aber das hatte sich nach 10 Minuten erledigt. Wir spielten wieder in eine Richtung und berannten unermüdlich das gegnerische Tor. Nur ein Treffer wollte einfach nicht fallen, auch gute Möglichkeiten wurden vergeben. In der Schlussminute landete ein abgefaschter Schuss von Sascha Glaawe am Latzenkreuz, das war nicht das Glück des Tüchtigen.

Man sieht, dass wir 90 Minuten marschieren können, nur mit dem Tore schießen klappt es noch nicht.

Aufstellung:

Later – Pieper – Sander – Balzer – Borgs – Scholz – Neumann – Wiechozcek (75. Volze) – Omar (75. Glaawe) – Kaschel – Winkler

Petershütte – BSC ausgefallen

Der Nachholtermin ist am Mittwoch 05.05.04 um 18.30 Uhr

1.C

SSV Vorfelde – BSC 1. C = 1 ; 4 (0:2)

Mit gemischten Gefühlen nach Vorfelde

Vorfelde ist nicht bisher nicht gerade ein gutes Pflaster gewesen. Auch Heute war es nicht einfach, aber unsere Taktik ist aufgegangen und ein bisschen Glück gehört immer dazu.

Das Spiel war anfangs eigentlich ausgeglichen, Chancen auf beiden Seiten. Etwas hektisch unser Spiel, trotz früher Führung. Erst langsam spielten wir uns frei und hatten vor der HZ den Gegner klar im Griff. Das Anschlussstor gleich nach der Pause brachte uns wieder aus dem Tritt und etliche kritische Situationen waren zu überstehen. Wenn wir in dieser Phase den Ausgleich hätten hinnehmen müssen, wer weiß, wie es dann gelaufen wäre. Doch mit dem Glück des Tüchtigen überstanden wir die Angriffe des Gegners und erspielten uns selbst wieder Chancen. Mit TW Dennis Möller hatten wir einen sicheren Rückhalt. Die Abwehr wurde recht gut von Christian Feuerseger organisiert. Im MF tat sich besonders Sven Tredner hervor. Laufstark und immer gefährlich Timo Granatowski. Die gesamte Mannschaft bot kämpferisch ein starkes Spiel, so dass der Sieg in Ordnung geht.
Tore: Granatowski 2, Slotta – Haake je 1 - WR



**Fahrradregistrieraktion der Polizei
auf dem Französisches Feld für die
Kinder unseres Vereins
Mittwoch, 05.05.2004,
15.30 - 18 Uhr**



Konfirmationen

Sonntag, 18. April 2004

Bastian Hielscher

24. und 25. April 2004

Christian Homann, Clemens Lienau, Alexander Friedrichs,
Kristoffer Günter, Mikel Puls, Luca Velardo

Sonntag, 02. Mai 2004

Timo Granatowski

Samstag, 08. Mai 2004

Roman Wagner

Sonntag, 30. Mai 2004

Christian Feuersenger

BENSKI

Digitaldrucke
Fotokopien

Farbkopien

alles auch im Großformat

Wendering 40

(Ecke Hasenwinkel)

38114 Braunschweig

Fon: 05 31 - 5 30 28

Fax: 05 31 - 5 29 95

E-mail: benski@t-online.de

www.benski.de

Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr

1. A

ASC Nienburg – BSC 3 : 1 (1 : 0)

Ab der ersten Spielminute hatten wir das Spiel im Griff. Der ASC war uns kämpferisch und spielerisch unterlegen, was man bei diesem Tabellenstand nicht vermuten konnte. Bei einem Angriff in der 30 Minute waren wir in Unterzahl (Marcus Scholz wurde am Spielfeldrand behandelt), daraus resultierte das 1:0 für Nienburg. In der Folgezeit vergaben wir mehrere 100%ige Torchancen, so blieb es bis zur Halbzeit. Nach dem Wechsel machten wir noch mehr Druck nach vorn und erspielten uns eine Reihe klarer Chancen, die aber wie immer kläglich vergeben wurden. In der 58. Minute wurde Sascha Glawe vom Torwart umgerissen, als er Einschuss bereit war. Der TW erhielt die Rote Karte und den fälligen Strafstoß vergab Alexander Pieper kläglich. In der 77. Minute folgte der hoch verdiente Ausgleich durch Sascha Glawe. Danach stand Johannes Kaschel völlig frei vor dem Torwart und vergab auch (80 min.). Der Gegner kam erst in Spielminute 84 wieder vor unser Tor und wir bekamen einen Strafstoß gegen uns, den die Gastgeber natürlich dankend annahmen zum 2:1. In der Nachspielzeit (92. Minute) fiel sogar noch das 3:1. Ab der 70. Spielminute spielten wir mit vier Stürmern, aber der Erfolg blieb aus.

Aufstellung:

Later – Pieper – Sander (70. Müller) – Scholz (31. Glawe) – Borgs (38. Volze)
– Neumann – Wiechoczek – Kaschel (46. Hilzendecker) – Winkler – Balzer – Omar

BSC – Havelse 3 : 2 (2 : 2)

Wie immer lagen wir nach 20 Minuten mit 0:1 zurück. In der 30. Spielminute wurde Kaschel im Strafraum gefoult und den Elfmeter verwandelte Neumann sicher zum Ausgleich. Ein bisschen später erneut die Führung für Havelse in der 35. Doch wir setzten nach und erzielten kurz vor der Pause den Ausgleich durch Glawe. Nach dem Wechsel wurden wir stärker und drängten auf die Führung, die der eingewechselte Podehl in der 65. Minute erzielte. Danach versäumten wir den Sack zuzumachen und kamen noch mal in Schwierigkeiten. Aber die Abwehr hielt stand. Durch diesen Sieg haben wir unsere Chance auf einen Nichtabstiegsplatz gewahrt.

Later – Balzer – Sander – Pieper – Borgs (Werner) – Volze (Wiechoczek – Winkler – Kaschel (Podehl) – Glawe – Omar – Neumann

1. Herren

1. Herren Fan - Ecke

BSC - STV Holzland 3 : 1 (1:1) 18.04.04

BSC - GW Vallstedt 21.04.04

Beim Spiel gegen Holzland war endlich mal wieder Stimmung in der Bude auf dem FF, denn die Gäste brachten zahlreiche tolle und faire Fans mit. Somit war der Rahmen gegeben für ein gutes und spannendes Spiel, soweit das möglich war auf unseren Öko – Rasen (weil unbehandelt). Da beide Teams offensiv ausgerichtet waren, gab es viele Strafraumszenen und Torchancen. Dabei erwies sich im Verlauf des Spiels, dass die Holzländer am heutigen Tage Weltmeister waren im Auslassen 100%ger Torchancen. Das konnte unser Team in der Vergangenheit auch, waren aber im Vergleich die reinsten Waisenknaben. Als dann unsere Abwehr unsortiert war, konnte der Torjäger der Gäste nun nicht mehr den Ball vorbeischieben. Aber unsere Jungs waren nicht geschockt, im Gegenteil, nur 4 Minuten später konnte M. Ecke mit einem Sonntagsschuss den Ausgleich erzielen. Nach der Pause ging es munter weiter. Der BSC zeigte weiterhin ein gutes Spiel und Holzland versammelte weiter seine Möglichkeiten. Selbst die STV - Fans bekamen dabei eine Art Galgenhumor. 12 Minuten vor Schluss dann das Horrorszenario für jeden TW. Ein als Flanke gedachter Freistoß von J. Möbs flog an Freund und Feind vorbei und trudelte zum 2:1 ins Netz. Holzland hatte nichts mehr hinzuzusetzen und musste dann auch noch nach feiner Einzelleistung von T. Müller das 3:1 hinnehmen. Ein gutes Spiel unserer Mannschaft. Jedoch gilt als Fazit folgender logische Satz der jeder Logik entbehrt: „ Mit viel Glück, aber nicht unverdient gewonnen “.

Schon 4 Tage später war mit Vallstedt ein Mitfavorit zu Gast. Doch so ganz rund lief es bei den Grün - Weißen nicht und es bedarf einer Siegesserie um oben noch angreifen zu können. Das Spiel hatte zwar viel Tempo, aber keine hohe Qualität. Mal wieder wurde das Mittelfeld hart umkämpft und dadurch kam es kaum zu Strafraumsituationen. Der Siegtreffer fiel dann als unsere Abwehr einen Moment nicht aufpasste. Als dann S. Schnader schon geschlagen war, wurde das entscheidende Kopfballduell auf der Torlinie verloren.

In der 2. Htz. geschah dann nicht sehr viel, sieht man von der Ampelkarte eines Gästespielers ab. Unser Team war am heutigen Tage aber nicht in der Lage dieses spielerisch auszunutzen. Aufregung gab es dann noch als ein Gästespieler nach einem Zweikampf einige Zeit benommen am Boden liegen blieb, konnte aber dann wieder aufstehen, aber nicht weiterspielen. Bei uns musste dann T. Müller verletzt vom Platz. Beiden Spielern gute Besserung. So, damit sind die Spiele gegen die Spitzenculubs erstmal abgehakt. Mit Ausnahme von Helmstedt geht es bis Saisonende nur noch gegen Mannschaften die unter uns stehen und das sollte auch tunlichst so bleiben. Aber Vorsicht: Alle diese Teams brauchen dringend jeden Punkt im harten Abstiegskampf und das macht die Sache nicht einfacher!

- JöBe -



„Fragen Sie ruhig!“



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen – die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum
Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig
Tel.: 05 31/2 42 65 51

1. C

BSC 1. C – Sparta Göttingen 1. C = 5 : 1 (2:1)

Schlechte Vorbereitung – schlechtes Spiel

Nicht sehr optimal verlief unsere Vorbereitung auf die Rückspielserie. Und so haben wir auch im ersten Rückrundenspiel keine großen Höhepunkte bieten können. Nur gut, dass wir einen schwachen Gegner zum Aufgalopp hatten, sonst wäre es vielleicht in die Hose gegangen. Mehr ist eigentlich zum Spiel nicht zu sagen. Es kann nur besser werden.

Tore: Haake 2, Slota – Granatowski – Tredler je 1

BSC 1. C - SV Kaufbeuren 1. B = 3 : 2 (3:1)

Keine Angst vor einer B-Junioren

Die Aussagen im Vorfeld über unseren Gegner, 1. B-Jun. SV Kaufbeuren, Bayern-Liga, machten uns nicht gerade optimistisch und es ging eigentlich nur darum, den Schaden klein zu halten. Doch unverhofft kommt oft.

Scheinbar hat uns Kaufbeuren zu leicht genommen, denn wir machten das Spiel in der 1. HZ. Auch waren wohl einige Akteure noch etwas unpässlich von der vorab-
endlichen Begrüßungsfeier (siehe auch 3. Tor). Es wäre auch nicht unverdient ge-
wesen, wenn wir höher geführt hätten. Die Möglichkeiten waren da. Jedenfalls war
es überwiegend erfreulich, was unsere Jungens heute geboten haben.

In der 2. HZ kam Kaufbeuren mehr auf und wir mussten einige kritische Situationen
überstehen. Obwohl durch Auswechslungen unser Spielfluss etwas gehemmt
war, überstanden wir diese Phase unbeschadet und waren letztendlich doch ver-
dienter Sieger. Herzlichen Glückwunsch an alle.

Tore: Granatowski 2, Eigentor 1
-WR -



MINICAR
Einfach anrufen!
Fahrgastbeförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend
Telefon **5 50 50**
05 31 **57 77 77**

Rote Annpeln und Verkehrsstaos kosten Sie bei uns keinen Cent.

BSC..... mehr als Fußball

Ankündigung:
Elternturnier
Freitag, 21. Mai
Info und
Anmeldung beim
jeweiligen
Trainer

und anschließend:



Freitag, 21. Mai 2004 20.00 Uhr
Im und am Sportheim Franz'sches Feld

Sommerfest 2004

Eintritt 4 €
++ Live-Band ++ DJ ++ Cocktails ++ Snacks ++

2.B

BSC : VfB Rot-Weiß (2) 8 : 0

Tore: B. Wermuth (3), J. Hedel (2), N. Eckert (2), T. Thormeyer

BSC : Rautheim

13 : 0

Tore: B. Wermuth (7), J. Hedel (4), T. Thormeyer (2)

Viktoria (2) : BSC

3 : 4

Tore: J. Hedel (2), B. Wermuth (2)

BSC : Viktoria (1)

13 : 1

Tore: J. Hedel (5), B. Wermuth (2), T. Thormeyer (2), R. Seidlitz,

N. Eckert, D. v. Eimen

BSC : Dibbesdorf

6 : 1

Tore: B. Wermuth (3), J. Hedel (2), T. Thormeyer

Nachdem wir knapp, aber nicht unverdient die Kreisliga verpasst haben, waren die Spiele gegen Rot-Weiß, Rautheim, und Viktoria kein Maßstab für unsere Leistungsstärke. Wenn überhaupt, gab es nur die schlechte Chancenverwertung zu bemängeln. Wir hätten bei konsequenterem Spiel durchaus gegen Rautheim und Viktoria 20 Tore schießen können. Etwas enger war das Spiel gegen Dibbesdorf, aber nicht, weil der Gegner stärker war, sondern wegen eigener schwächerer Leistung. Wesentlich enger und interessanter war das Spiel gegen den Tabellenführer Viktoria(2). Wir begannen vorsichtig. Viktoria hatte mehr vom Spiel, aber auch keine zwingenden Chancen. Mitte der 1. Halbzeit kamen wir besser ins Spiel und schossen 2 Tore. Nach dem Seitenwechsel haben wir schnell 2 Tore nachgelegt. Danach dachten wir wohl das Spiel schon gewonnen zu haben, zumal wir auch noch klare Torchancen herausspielten, aber nicht verwerteten. Es kam wie es dann oft kommt: Viktoria schoss innerhalb kürzester Zeit 3 Tore. Jetzt begann die Abwehr zu schwimmen; Angriffe fanden kaum noch statt. Die letzten 15 Minuten haben wir dann mit dem Glück des Tüchtigen überstanden. Alles in allem aber doch eine überzeugende Leistung des gesamten Teams. So wollen wir weiterhin auftreten. Die Vorgaben der Trainer: Nur noch Siege.

Rainer Sternitzke



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0

www.geiler-gmbh.de



Gärtnerei

Thomas Homann

Wolfenplatz 1

38126 Braunschweig

Ladenverkauf: 0531 / 65 267

Gärtnerei: 0531 / 69 12 60